

Zeitschrift: Der Traktor und die Landmaschine : schweizerische landtechnische Zeitschrift

Herausgeber: Schweizerischer Verband für Landtechnik

Band: 18 (1956)

Heft: 2

Artikel: Anleitungen für die jährlichen Unterhaltsarbeiten an Traktoren. 2. Fortsetzung

Autor: Zimmermann, H.

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1069831>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Anleitungen

für die jährlichen Unterhaltsarbeiten an Traktoren

von H. Zimmermann, Instr. Uof. der Abt. Heeresmotorisierung, Thun.

2. Fortsetzung (siehe auch Nr. 12/55 und 1/56)

IV. Kraftübertragung

1. Kupplung:

- wie wöchentlich, das Kupplungsspiel kontrollieren, wenn nötig einstellen. Schmierung nach Betriebsvorschrift.

2. Getriebe:

- Oelniveau kontrollieren, Ölwechsel siehe nach den in den Betriebsvorschriften angegebenen Betriebsstunden. Auf anormale Geräusche und Ölverluste untersuchen.

3. Differential:

- Oelniveau kontrollieren, Ölwechsel siehe nach den in den Betriebsvorschriften angegebenen Betriebsstunden. Auf anormale Geräusche und Ölverluste untersuchen.
- Das Funktionieren der Differentialsperre kontrollieren.

4. Ritzel:

- Schmierung nach Betriebsvorschrift.

V. Chassis

1. Lenkung:

- Spiel am Lenkrad kontrollieren, wenn über ca. 3—4 cm (am Lenkradumfang gemessen), einstellen lassen, wenn Möglichkeit vorhanden.
- Kugelgelenke auf Spiel und Befestigung kontrollieren.
- Vorderradlager auf Spiel kontrollieren (bei aufgebockter Vorderachse), wenn nötig einstellen und Raddeckel mit frischem Fett auffüllen.
- Achsschenkelbolzen auf Spiel prüfen (Rad unten und oben halten und waagrecht in der Richtung der Vorderachse hin- und herbewegen).
- Pneuprofil kontrollieren, ob starke Radierungen vorhanden sind, wenn ja, Sturz, Vorspur kontrollieren lassen und ganze Vorderachse mit Aufhängung auf Befestigung prüfen.
- Schmierung des Lenkstockes nach Betriebsvorschrift.



Abnützung eines Pneus durch mechanische Mängel, wie abgenützte oder lose sitzende Kugellager, Abgenützte Achsschenkelbolzenlager, verbogene Achsen oder Spurstangen, falscher Radstellungen (Sturz, Vorspur).

2. Bremsen:

- Bremswirkung prüfen und eventuell einstellen.
- Wenn trotz guter Einstellung (bei normaler Kraft und Pedalweg) keine Bremswirkung erzielt wird, ist Bremsbelag zu kontrollieren auf Oel oder Fett.
- Wenn das Pedal nur mit grosser Kraft hinuntergedrückt werden kann, sind Bremswellen und -Hebel auf Gängigkeit zu prüfen. Festgefressene Stellen sind mit Kriechöl oder Petrol gängig zu machen, oder eventuell auszubauen und in Ordnung zu bringen.

3. Räder:

- Im aufgebockten Zustand Luft aus den Pneus herauslassen und den Zustand der Felgenbetter kontrollieren, wenn nötig Pneus demontieren und Felgen entrostet und mit Rostschutz streichen und gut trocknen lassen. Bei Hinterrädern mit geteilten Felgen vor dem Lösen der Radschrauben sämtliche Luft aus den Pneus herauslassen.
- Schläuche und Pneus bei der Montage mit Talkpuder einreiben.
- Der Rotpunkt auf dem Pneu zeigt die leichteste Stelle des Pneus an, das Schlauchventil sollte bei diesem Punkte liegen.
- Der Pneu ist gut montiert, wenn die Kennlinie auf der Seitenwand des Pneus überall den gleichen Abstand hat von dem Felgenhorn.
- Gewinde der Radbolzen reinigen und leicht ölen.
- Nach einigen Arbeitstagen sämtliche Radschrauben nochmals nachziehen.
- Einseitig abgelaufene Vorderpneus sind auf der Felge zu wenden.
- Fehlende Schlauchventilhütchen sind zu ersetzen.
- Pneudruck nach Vorschrift pumpen.

Schluss.